



Traum erfüllt: Stefanie Fuchs-Bornscheuer und ihre Sneaker-Waschstraße

# Reinigen und Reparieren in der Sneaker-Waschstraße

Der Putzteufel steckt in ihr. Mit der Foxbox-Sneaker-Waschstraße hat sich Stefanie Fuchs-Bornscheuer 2021 einen Traum erfüllt. Rund 300 bis 400 Sneaker-Exemplare bringt sie im Monat auf Hochglanz.

**Am liebsten schrubbt Stefanie Fuchs-Bornscheuer die verdreckten Sneaker mit Gallseife ohne Farb- und Duftstoffe, einer speziellen Bürste aus recyceltem Buchholz und einem Mikrofasertuch.** Ihre „Patienten“ behandelt sie fast nur mit ihren Händen, da spürt sie jede Unebenheit auf der Oberfläche und kann jeden noch so hartnäckigen Schmutz beseitigen. In der Foxbox-Sneaker-Waschstraße in Stuttgart verbringen die Schuhe sieben bis 14 Tage je nach Behandlungsgrad – ob Grundreinigung oder Res-

taurierung. Aber auch Caps und Handtaschen werden in der Waschstraße gereinigt und aufgearbeitet. Für Stefanie Fuchs-Bornscheuer gibt es nichts Schöneres als putzen. Ursprünglich kommt die 42-jährige aus der Gastronomie und Reisebranche und war vor ihrem Schritt in die Selbstständigkeit Steuerfachgehilfin. Der Bürojob behagte ihr überhaupt nicht. „Ich möchte eine Veränderung und etwas Neues starten,“ beschloss die Perfektionistin, als sie zufällig eine Dokumentation über einen Sneaker-Doc in den

USA sah. „Ich war spontan begeistert und habe mich gleich schlau gemacht“, erzählt die Mutter von zwei Kindern, die ihr Start-up 2021 gründete.

## Vier Sneaker-Cleaner im Einsatz

In der Anfangszeit hat Fuchs-Bornscheuer die Schuhe und Sneaker ihrer Freunde auf Hochglanz poliert. Das war eine gute Übung und klappte immer besser. „Meine Freunde waren nach anfänglicher Skep-



Die Sneaker Cleaner bearbeiten die Sohle in Handarbeit.

sis begeistert von den Putzgergebnissen“, freut sich die Unternehmerin. Das habe sie ermutigt; sie recherchierte auf allen Kanälen, testete diverse Cremes, Bürsten und Reinigungsmittel und fand schließlich die geeigneten Gerätschaften und ein Konzept für ihren Sneaker-Reinigungsservice. „Das Geschäft lief schleppend an, aber im März 2022 kam der Durchbruch und im letzten Jahr hatte ich ein Umsatzplus von 56%“, erzählt Fuchs-Bornscheuer stolz. Für das Jahr 2024 werde sie ebenfalls schwarze Zahlen schreiben. Anfang Oktober ist sie mit ihren inzwischen vier Sneaker Cleanern in ein 100 qm großes Geschäftslokal in der Stuttgarter Innenstadt gezogen. Dort hat die Waschstraße vier Arbeitsstationen und eine Annahmestelle.

Jeder ihrer Sneaker durchläuft sämtliche Pflegestationen, bevor die Schuhe aufbereitet werden. Der Job sei anspruchsvoll und erfordere vor allem Liebe zum Detail und ein Auge für Sauberkeit, aber auch einen sicheren Umgang mit Reinigungs- und Pflegeprodukten, Flexibilität und Organisationsfähigkeit, erklärt die Fachfrau, die akribisch darauf achtet, dass die Lieblinge der Kunden und Kundinnen perfekt behandelt werden. Rund 70% der Kunden nutzen den Online-

Service und schicken ihre Lieblinge aus ganz Deutschland in die Waschstraße, etwa 30% bringen ihre Goldstücke persönlich vorbei, erzählt die „Sneaker-Flüsterin“.

### Intensives Pflegeprogramm

Reinigen und Restaurieren tut dem Geldbeutel gut und schont auch die Ressourcen, so die Devise von Stefanie Fuchs-Bornscheuer, die auch einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit leisten möchte: Um die Lebensdauer der Sneaker zu verlängern, hat sie für Endkunden ein Video erstellt, das zeigt, wie sie ihre Sneaker zuhause schnell und einfach reinigen können. In der Sneaker-Waschstraße setzt die Unternehmerin nur umweltfreundliche Reinigungsmittel ein. Die Serviceleistungen kosten etwa 25 Euro für eine Grundreinigung bis ca. 40 Euro für eine Tiefenreinigung. Im Vorfeld bespricht Stefanie Fuchs-Bornscheuer die Reparatur- und Pflegearbeiten mit ihren Kunden und Kundinnen, bei Online-Bestellungen



Stefanie Fuchs-Bornscheuer achtet bei der Reinigung pedantisch auf jedes Detail.

lässt sie sich Fotos von den „Patienten“ schicken. „Es gibt auch Modelle, die ihr Haltbarkeitsdatum überschritten haben, die lehne ich auch mal ab“, erklärt die Spezialistin.

Sneaker, die zur Behandlung in der Waschstraße bleiben, durchlaufen ein intensives Programm: Die Oberflächen werden gründlich gereinigt, die Sohlen von Verschmutzungen befreit und die Innensohle aufbereitet. „Die Schnürsenkel und die Schuhzunge erhalten ebenfalls eine Reinigung, damit sie zum cleanen neuen Look passen“, ergänzt Fuchs-Bornscheuer. Zum Abschluss werden die Schuhe imprägniert, desodoriert und desinfiziert. Für die Pflege daheim verkauft die Foxbox Reinigungs- und Pflegeprodukte für Sneaker. Die Putzbegeisterung ist ansteckend. Von den Kunden und Kundinnen bekommt die Unternehmerin viel positives Feedback „Das spornt mich an und motiviert mich, weiter zu putzen“.

Lisa Dartmann

Fotos: Foxbox